

Taliban besetzten Präsidentenpalast in Kabul

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. August 2021 16:31

[Marsi](#)

Hmmm, das halte ich für eine sehr eigenwillige Geschichtsauffassung. Und wie ich bereits schrieb, waren in Deutschland durchaus demokratische Traditionen und das Konzept der politischen Partizipation vorhanden - die ersten Ausläufer lassen sich wie ein anderer User schrieb bis ins frühe 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Die Weimarer Republik war ja nicht per se zum Scheitern verurteilt - und wenn ich mich richtig erinnere, dann geht das Ermächtigungsgesetz, das als zentrales Gesetz für die Machtübernahme der Nazis gilt, nicht auf deren eigene Idee zurück. Diese Idee war meines Wissens schon vorher geboren.

Es ist auch keinesfalls so, als wäre Deutschland nach 1945 ein einziges großes Umerziehungslager gewesen - es wurden bereits 1945 auf kommunaler Ebene demokratische Strukturen wiederbelebt.

@samu

Unser Grundgesetz ist ein schlechtes Beispiel. Auch wenn es im Bereich der parlamentarischen Kontrolle der Regierung und der Neuordnung der Kompetenzen der Ämter des Bundeskanzlers und des Bundespräsidenten die Lehren aus der Weimarer Verfassung gezogen hatte, so bedurfte es doch der Genehmigung der Alliierten bzw. der Militärgouverneure - und im Vorfeld wurde klargestellt, was vom parlamentarischen Rat erwartet wurde.